

24. Februar 2011

Stadtmuseum Klosterneuburg sucht „Wirtshaus-G'schichterln“ Umfassende Gastronomie-Ausstellung ab 2012

Zum Thema „Die Gastronomie in Klosterneuburg von 1900 bis heute“ plant das Stadtmuseum Klosterneuburg von Oktober 2012 bis April 2013 eine Sonderausstellung, wobei auch die heutigen Katastralgemeinden berücksichtigt werden sollen. Dafür sucht das Stadtmuseum nun Fotos oder Bilder von Gaststätten, persönliche Dokumente und Unterlagen sowie G'schichterln und Anekdoten, seien sie selbst erlebt oder überliefert.

Wirtshäuser, Restaurants und Cafés waren ja früher - weit mehr als heute - nicht nur Plätze des Essens und Trinkens, sondern vielmehr Stätten des gemütlichen Beisammenseins, der Kommunikation und des Vereinswesens. Neben Zahlen und Fakten, wie etwa den Geschichten der einzelnen Häuser und ihrer Betreiber oder der Gegenüberstellung der einstigen und der heutigen Gastronomieszene, soll gerade diesem gesellschaftlichen Aspekt sowie den G'schichterln und Anekdoten rund um Klosterneuburgs Gaststätten breiter Raum eingeräumt werden.

Nach der aktuellen Werkschau von Friedrich Itze Grünzweig zeigt das Stadtmuseum übrigens als nächste Ausstellung vom 12. März bis 25. April eine Auswahl der Werke der in Klosterneuburg lebenden Künstlerin Claudia Mayrhofer. Zusätzlich kann noch bis 29. Mai eine Sonderausstellung über Ludwig Karl Strauch besichtigt werden (nächste öffentliche Führung: Samstag, 19. März, ab 15 Uhr). Auch zur Dauerausstellung über die Stadtgeschichte Klosterneuburgs werden heuer wieder jeweils an Samstagen ab 15 Uhr Führungen angeboten, die nächsten am 26. Februar bzw. 9. April (speziell für Kinder).

Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bzw. Kontaktaufnahme für die „Wirtshaus-G'schichterln“ beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.